

# Maria Hilf

Kleinholz  
Bote

CPPS



März 2019

News  
Termine  
Berichte

## Liebe Freunde und Wohltäter der Wallfahrtskirche Maria Hilf in Kleinholz, liebe Freunde und Wohltäter der Missionare vom Kostbaren Blut!

Über das Fasten sprechen heute mehr die Mediziner, die Ernährungsberater und die Personal Trainer. Man fastet heute mehr um der Gesundheit willen, um das ideale Körpergewicht zu erreichen, um Herz - Kreislaufprobleme zu beheben oder um etwaigen Erkrankungen vorzubeugen. Auf diese Weise möchte man seine Lebensqualität und Lebenserwartung erhöhen. Sicherlich gut und richtig. Wenn aber die Kirche vom Fasten spricht geht es um mehr. In der 4. Fastenpräfation betet die Kirche: „In Wahrheit ist es würdig und recht, dir, Herr, heiliger Vater, allmächtiger, ewiger Gott, immer und überall zu danken. **Durch das Fasten des Leibes hältst du die Sünde nieder, erhebst du den Geist, gibst du uns die Kraft und den Sieg durch unseren Herrn Jesus Christus.** Durch ihn preisen wir dein Erbarmen und singen mit den Chören der Engel das Lob deiner Herrlichkeit:“ In seiner Botschaft zur Fastenzeit 2009 stellte sich Papst Benedikt XVI. die Frage nach dem Sinn dieser alten Tradition der Kirche: „Welchen Wert und Sinn hat es für uns Christen, sich etwas zu versagen, das an sich gut und zu unserem Unterhalt nützlich ist?“

Zu Beginn der Fastenzeit, die ja ein Weg vertieften geistlichen Tuns ist, empfiehlt uns die Liturgie erneut drei Bußpraktiken, die der biblischen und christlichen Tradition sehr wichtig sind – **das Gebet, das Almosengeben und das Fasten.** Sie dienen der inneren Vorbereitung, damit das Osterfest besser begangen und so die Macht Gottes erfahren werden kann. Diese – so verkündigt es uns neu die Ostervigil – „nimmt den Frevel hinweg, reinigt von Schuld, gibt den Sündern die Unschuld, den Trauernden Freude. Weit vertreibt sie den Hass, sie einigt die Herzen und beugt die Gewalten“ (Osterlob). In meiner diesjährigen Fastenbotschaft möchte ich besonders beim Wert und Sinn des Fastens verweilen. Die österliche Bußzeit ruft ja die vierzig Tage in Erinnerung, in denen der Herr vor dem Antritt seines öffentlichen Wirkens in der Wüste fastete. Im Evangelium lesen wir: „Jesus [wurde] vom Geist in die Wüste geführt, um vom Teufel versucht zu werden. Nachdem er vierzig Tage und vierzig Nächte gefastet hatte, bekam er Hunger“ (Mt 4,1-2). Wie Mose vor dem Empfang der Gesetzestafeln (vgl. Ex 34,28), wie Elias vor der Begegnung mit dem Herrn auf dem Berg Horeb (vgl. 1 Kön 19,8), so bereitete sich auch Jesus durch Beten und Fasten auf seine Sendung vor, an deren Anfang eine harte Auseinandersetzung mit dem Versucher steht.

Wir können uns fragen, welchen Wert und Sinn es für uns Christen hat, sich etwas zu versagen, das an sich gut und zu unserem Unterhalt nützlich ist. Die Heilige Schrift und die ganze christliche Tradition lehren, dass das Fasten eine große Hilfe ist, die Sünde zu meiden sowie das, was zu ihr verleitet. Darum kehrt in der Heilsgeschichte die Aufforderung zum Fasten des Öfteren wieder. Schon in den ersten Kapiteln der Bibel untersagt der Herr dem Menschen den Genuss der verbotenen Frucht: „Von allen Bäumen des Gartens darfst du essen. Von dem Baum der Erkenntnis des Guten und Bösen aber darfst du nicht essen. Denn am Tag, da du davon isst, musst du sicher sterben“ (Gen 2,16-17). In einem Kommentar über das göttliche Gebot schreibt der heilige Basilius: „Das erste Fastengebot wurde im Paradies erlassen“, und „im genannten Sinn empfing Adam das erste Gebot.“ Daraus folgert er: „Nicht zu essen, heisst also zu fasten und das Gesetz der Enthaltbarkeit zu beachten“ (vgl. Sermo de ieiunio: PG 31, 163, 98). Da wir alle an der Sünde und ihren Folgen tragen, wird uns das Fasten als ein Mittel empfohlen, neue Freundschaft mit dem Herrn zu schliessen. So tat es Esra vor seiner Rückkehr aus dem Exil in das verheißene Land, als er das versammelte Volk zum Fasten aufrief, „damit wir“, wie er sagte, „uns vor unserem Gott verdemütigen“ (8,21).

## Termine – Missions-u. Exerzitienhaus Maria Hilf

Tel. 05372 – 62620 [maria-hilf-kufstein@CPPS.at](mailto:maria-hilf-kufstein@CPPS.at)

Für den Inhalt verantwortlich: P. Andreas Hasenburger, CPPS

- 2. März** 7 - 9 Uhr: **Herz-Mariä-Sühnesamstag:** Hl. Messe - Aussetzung - gestalteter Sühne-Rosenkranz - Beichtgel., anschl. Einladung zum Frühstück
  - 6. März** 9 - 11 Uhr 15: **Stille Stunden für Frauen** (1x pro Monat/Opus Dei)
  - 6. + 20. März** 20 Uhr 15: **Weggemeinschaft** im Zeichen des Blutes Christi
  - 8. März** 20 Uhr 15: **Abend der Barmherzigkeit:** berührende Lobpreismusik - Impuls - Anbetung - Gebetsdienst - Beichtgelegenheit - Euchar. Einzelsegen
  - 9. März** 9 - 17 Uhr: **Einkehrtag** - P. Andreas Hasenburger, CPPS
  - 10. März** 14 - 17 Uhr: **Familien-Sonntag:** Lobpreis, hl. Messe, Kaffee & Kuchen, Impuls/Kinderbetreuung
  - 12. + 26. März** 19 Uhr 45: **pray&praise:** Lobpreis/Impuls/Anbetung/Agape
  - 13. März** 19 Uhr 30: **Fatimafeier** (19 Uhr Rosenkr./ab 18 Uhr 30 Beichtgel.)
  - 17. März** 10 Uhr: **Café St. Kaspar \*mit anschl. Ostermarkt\*** - herzliche Einladung! Der Erlös kommt dem Missionshaus zu Gute.  
Kuchenspenden willkommen/bitte Info an Erni +43 664 5632778
  - 19. März** 20 Uhr: **Glaubenskurs** - P. Andreas Hasenburger, CPPS
  - 20. März** 14 Uhr 45: **pray&play:** für Mamas und Kinder (1x pro Monat)
  - 24. März** 17 - 18 Uhr 15: **Sunday Night Meeting:** Firmlinge & junge Leute von 13-30 & jede/r Interessierte: Musik, Gebet, Input, Snacks, Gemeinschaft
  - 25. März** 18 Uhr: **Marienweihe** - P. Florian Heel (Brüder Samariter Fluhm) Abendessen/Lobpreis/Rosenkr./hl.Messe/Agape;Anmeldung im Exerzitienhaus
  - 25. März** 20 Uhr 15: **Katechese** - P. Richard Pühringer, CPPS
  - 30. März:** 9 - 18 Uhr: **Einkehrtag** - P. Willi Klein, CPPS
- \*\*\* **EUCHAR. ANBETUNG: jd. Do von 7 Uhr 30 bis Fr 19 Uhr** \*\*\*

Vorschau:

- 4. - 7. Apr.:** **Schweigeexerzitien für Frauen:** Die Litanei vom Kostb. Blut - P. Richard Pühringer, CPPS - Beginn: 15 Uhr / Ende nach dem Mittagessen
- 18. - 21. Apr.:** **Kartage im Kloster** - P. Richard Pühringer, CPPS  
Beginn: 18 Uhr mit dem Abendessen / Ende nach dem Osterfrühstück
- 13. - 19. Mai:** **Wallfahrt:** Einsiedeln, Flüeli, La Salette, Lourdes, Ars geistl. Leitung: P. Richard Pühringer, CPPS/Anmeldung Reisebüro Leidinger, Tel. +43 7716 6340, [info@leidinger-reisen.at](mailto:info@leidinger-reisen.at)